



Einstieg für kommunale Nutzer: Formularservice

E-Government im Freistaat Sachsen



E-Government in Sachsen



E-Government, also Regieren und Verwalten mit Hilfe elektronischer Medien, revolutioniert das Verhältnis Bürger – Behörde. Zunehmend werden Bürger Behördengänge durch Klicks am heimischen PC ersetzen können. Der Ausbau des E-Governments hat dabei die Datensicherheit sowie unterschiedlichste Verwaltungsprozesse und Behördenstrukturen zu berücksichtigen. Dafür wird nicht nur eine Vielzahl an Technologien, an Software und Hardware, Netzwerk- und Kommunikationstechnik benötigt, sondern es werden auch neue Anforderungen an die Betriebsorganisation und das Management gestellt.

Sachsen gestaltet diesen komplexen Prozess wirtschaftlich. So hält der Freistaat verallgemeinerbare Elemente der E-Government-Infrastruktur für alle sächsischen Verwaltungen zentral bereit. In der Reihe »E-Government im Freistaat Sachsen« stellen wir Ihnen diese Basis-komponenten vor.

*Prof. Dr. Georg Milbradt
Ministerpräsident des
Freistaates Sachsen*

Formularservice – Sachsens E-Government- Basiskomponente für kommunale und staatliche Behörden

Titel	<input type="text"/>	(Prof. / Dr. / ...)
Name *	<input type="text"/>	
Vorname(n) *	<input type="text"/>	
Geburtsname *	<input type="text"/>	
Geburtsdatum *	<input type="text"/>	(TT.MM.JJJJ)
Geschlecht *	<input checked="" type="radio"/> weiblich <input type="radio"/> männlich	
Familienstand *	<input type="text" value="Bitte auswählen"/>	
Tätigkeit *	<input type="text" value="Bitte auswählen"/>	

Mit * gekennzeichnete Felder müssen ausgefüllt werden.

Abb.: Ausschnitt aus einem eFormular
(© Sächsische Staatskanzlei, E-Government-Zentrum)

Formulare, Formulare...



Verschrien sind sie, als Inbegriff des Amtsschimmels und sie sind häufig Synonym für eine angestaubte Verwaltung. Dennoch, man braucht sie, heute wie vor 100 Jahren: Formulare als Mittel zur strukturierten und rechtsgültigen Erfassung von Informationen. Heute jedoch werden Verwaltungsleistungen zunehmend elektronisch erbracht. Der Fachbegriff dafür lautet »E-Government«, elektronische Verwaltung. Diesem

Trend müssen sich auch die althergebrachten Papierformulare unterwerfen. Sie kommen heute einher als kleine intelligente Softwarepakete, die Hilfe beim Ausfüllen bieten, Berechnungen durchführen und die eingegebenen Daten auf Vollständigkeit und Plausibilität prüfen. Die Menge nur teilweise oder falsch ausgefüllter Formulare lässt sich so reduzieren. Mehr noch, moderne eFormulare können die eingetragenen Daten über die Basiskomponente Formularservice sogleich an die richtige Stelle übermitteln. Die Daten müssen in den Behörden selbst nicht mehr von einem System in ein anderes übertragen, also abgeschrieben werden. Tipp- und Eingabefehler werden vermieden.

Die meisten Formulare werden in den kommunalen Verwaltungen gebraucht. Dabei unterscheiden sich kommunale Dienstleistungen wie auch die entsprechenden Formulare von Kommune zu Kommune kaum; die erhobenen Daten sind meist nahezu deckungsgleich. In gestalterischen Details jedoch gibt es große Unterschiede: Viele Kommunalverwaltungen legen hier Wert darauf, die eigene Identität durch Wappen, Logos und Farbakzente zum Ausdruck zu bringen.

Die Vorteile der Basiskomponente Formularservice im Überblick:

- Der Formularservice ermöglicht den sächsischen Verwaltungen den Aufbau gemeinsamer Bestände an eFormularen in gesicherter Qualität und abgestimmtem Corporate Design unter Vermeidung von Parallel- oder Mehrfachentwicklungen.
- Einheitliche Regelwerke und eine zentrale Koordination sorgen für eine hohe Qualität der eFormulare in Sachsen.
- Der Betrieb auf der sächsischen E-Government-Plattform gewährleistet eine hohe Verfügbarkeit und Sicherheit.
- Der zentrale Formularservice erleichtert den landesweiten Zugriff auf eFormulare und deren Integration in E-Government-Anwendungen. Ziel ist die vollständig elektronische und medienbruchfreie Abwicklung von formulargebundenen Verwaltungsverfahren – von der Dateneingabe mit Plausibilitätsüberprüfungen im Formular bis zum Fachverfahren in der Dienststelle.
- Die Basiskomponente Formularservice steht mit Landeslizenz allen staatlichen und kommunalen Behörden zur Verfügung und wird bis 2010 kostenfrei bereitgestellt; für die Verwaltungen entfallen Investitionen und Betriebsaufwände.

Formularservice und Amt24



Amt24 ist das zentrale Service-Portal des Freistaates und seiner Kommunen für Bürger und Unternehmen. Amt24 ist wie der Formularservice eine Basiskomponente des sächsischen E-Governments.

Der Formularservice und Amt24 arbeiten Hand in Hand; die Basiskomponenten sind miteinander verknüpft.

... aus Nutzersicht

Über die Verfahrensbeschreibungen von Amt24 wird den Nutzern (Bürger und Unternehmen) neben den Informationen zum Ablauf des jeweiligen Verwaltungsverfahrens auch die zuständige Behörde genannt und die zum Verfahren gehörenden Formulare zugänglich gemacht.

Der Nutzwert von Amt24 hängt dabei in höchstem Maße vom Engagement der kommunalen und staatlichen Behörden im Freistaat ab. Amt24 funktioniert erst dann als »Zuständigkeitsfinder«, wenn alle kommunalen und staatlichen

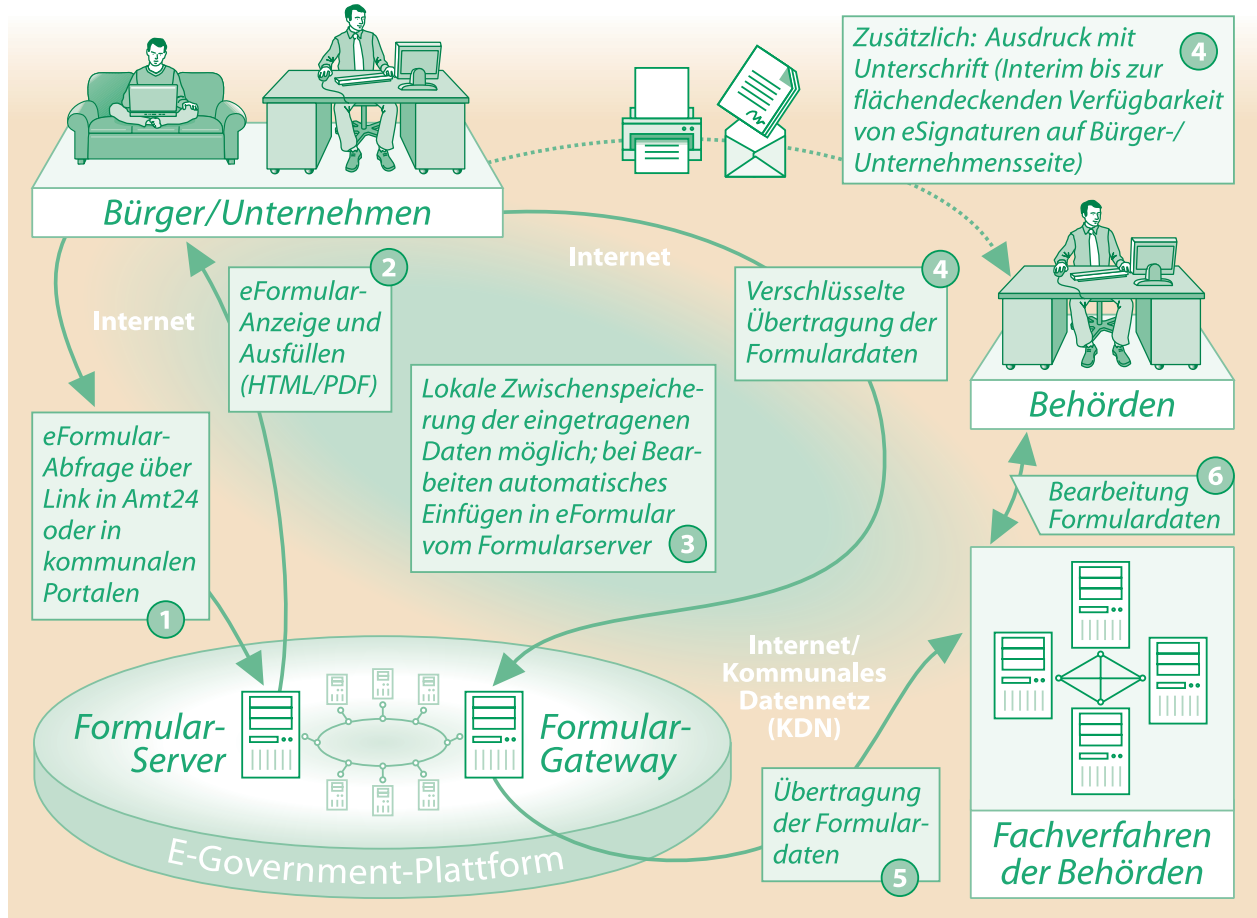


Abb.: Formulare-service als Bestandteil des sächsischen E-Governments (© Sächsische Staatskanzlei, E-Government-Zentrum)

Behörden ihre Daten in Amt24 pflegen und mit Hilfe des Formulare-service ihre Formulare einbinden. Werden Behördendaten jedoch nicht gepflegt, Verknüpfungen der Inhalte des Service-Portals nicht vorgenommen und keine Formulare über den zentralen Formulare-server angebunden, so kann Amt24 seinen vollen Leistungsumfang nur punktuell, nämlich nur für die Bürger und Unternehmen jener Landkreise, Städte und Gemeinden bieten, die an Amt24 und dem Formulare-service mitarbeiten.

... für kommunale Behörden

Als kommunale Nutzer des Formulare-service und von Amt24 haben Sie die Möglichkeit, in der Administrationsoberfläche für die Behördendaten von Amt24 Ihrer Behörde Formulare und online-Dienste zuzuordnen. Eine Web-Services-Schnittstelle erlaubt Ihnen den direkten Zugriff auf den Formulare-service, um nach den zugehörigen Formularen zu suchen und diese in die Behördendaten einzubinden.

Der Formulare-service in vollem Umfang



Ziel bei der Realisierung von E-Government ist, Verwaltungsverfahren vollständig, online und medienbruchfrei abzubilden. Es nützt nichts, Formulare ins Internet zu stellen, wenn die Informationen anschließend wieder auf Papier in einer Akte enden.

Die Basiskomponente Formulare-service umfasst hierzu mehrere Werkzeuge und Dienste zur Erstellung, Verwaltung und zum Betrieb von eFormularen.

Formulareditoren

Für den Entwurf und die Umsetzung statischer und dynamischer eFormulare wird jeweils ein Formulareditor bereitgestellt. In einer komfortablen Entwicklungsumgebung können in den Verwaltungen selbst eFormulare als Acrobat-Datei (für statische eFormulare) oder als HTML-

Datei (für statische und dynamische eFormulare) erzeugt werden. Mit den Editoren wird dabei nicht nur das Layout der eFormulare umgesetzt, auch »intelligente« Formularfunktionen wie Berechnungen, Plausibilitätsprüfungen oder Hilfsfunktionen werden per Formulareditor erzeugt. Mit der Basiskomponente werden einheitliche Gestaltungsregeln für eFormulare der Landes- und Kommunalverwaltungen bereitgestellt.

Formularserver

Die Basiskomponente stellt einen Formularserver auf der Landesplattform bereit, mit dem eFormulare der sächsischen Verwaltungen zentral administriert und für E-Government-Anwendungen zugänglich gemacht werden. Die sächsischen Landes- und Kommunalverwaltungen administrieren als Mandanten im Formularservice ihre eFormulare eigenverantwortlich. eFormulare werden dabei versioniert, d.h. jede Änderung kann nachverfolgt und rückgängig gemacht werden.

Der Zugriff auf die im Formularserver verwalteten eFormulare kann sowohl aus Internetauftritten und E-Government-Anwendungen der einzelnen Verwaltungen als auch aus Amt24 erfolgen. Dazu ist die Administration von Amt24 mit dem

Formularservice verbunden; eFormulare können so leicht den Verfahrensbeschreibungen und Behörden in Amt24 zugeordnet werden.

Der Formularserver ermöglicht die gemeinsame Verwendung von Grundformularen durch mehrere Verwaltungen. Grundformulare werden dabei als Basis (Template/Muster) für den jeweiligen »Mandanten« (Behörde oder Kommune) verwendet und bei der Auslieferung instanziiert, d.h. mit Textangaben und Layoutelementen der Behörde oder Kommune versehen.

Formulargateway

Das Formulargateway der Basiskomponente ermöglicht es, die eingegebenen Daten aus eFormularen an E-Government-Anwendungen zu übermitteln und dort automatisiert und medienbruchfrei weiterzuverarbeiten. Dazu stehen mehrere Schnittstellentechnologien und Dienste zur Verfügung. Zusätzlich können Formulardaten den Verwaltungen auch über elektronische Formular-Postfächer zugänglich gemacht werden. Alle Formulartransaktionen erfolgen verschlüsselt und können statistisch ausgewertet werden.

Den Formularnutzern bietet das Formulargateway die Möglichkeit, Formulardaten lokal zwischenspeichern und das Ausfüllen zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufzunehmen.

Kommunale Nutzung und Beteiligung: Formularpool



Seit 2006 arbeitet eine Arbeitsgruppe von sächsischen Kommunalverwaltungen mit der Sächsischen Anstalt für kommunale Datenverarbeitung (SAKD) als koordinierende Stelle am Aufbau eines gemeinsamen Formularpools in gesicherter Qualität und in einheitlicher Gestaltung. Eine aktuelle Liste der schon vorhandenen Grundformulare finden Sie im Internetauftritt der SAKD unter <http://e-government.sakd.de>.

Alle sächsischen Kommunalverwaltungen sind eingeladen, am gemeinsamen Formularpool mit-

zuarbeiten und eigene Formulare einzubringen. Sie stellen diese so der Gemeinschaft kommunaler Verwaltungen zur Verfügung. Selbstverständlich können kommunale Verwaltungen mit dem sächsischen Formularservice auch individuelle Formulare gestalten und ihren Bürgern und Unternehmen zugänglich machen.

Die eFormulare im kommunalen Formularpool dürfen von allen öffentlichen Verwaltungen im Freistaat Sachsen lizenzkostenfrei genutzt werden. Diese eFormulare unterstützen auch

die elektronische Übermittlung der Daten im standardisiertem Datenformat XML und eröffnen so die Möglichkeit, Formulardaten schnell und medienbruchfrei in Fachverfahren zu übernehmen.

Das erspart den Entwicklungsaufwand und die Entwicklungskosten für eigene eFormulare sowie Kosten für die Beschaffung von Papierfor-

mularen. Denn eFormulare können auch als Leerformulare ausgedruckt werden. Zudem werden die eFormulare im kommunalen Formularpool fortlaufend aktualisiert und an sich ändernde Rechtsgrundlagen angepasst. Das weiß jeder Verwaltungsmitarbeiter zu schätzen, der schon einmal kistenweise veraltete Formulare entsorgen musste.

Formulare im Internetauftritt der kommunalen Behörde



Bürger und Unternehmen erwarten heute, die im Rahmen der Abwicklung eines behördlichen Verfahrens notwendigen Formulare auf den Internetseiten der jeweiligen Gemeinde, der Stadt oder des Landkreises zu finden. Deshalb wurde der zentrale Formularservice des Freistaates Sachsen so konzipiert, dass Kommunen wie auch staatliche Behörden ihn für das eigene Internetangebot nutzen können. Kommunale Organisationen können auf diese Weise eFormulare von hoher Qualität in ihre Internetauftritte integrieren – mit minimalem eigenem Kostenaufwand!

So können die sächsischen Landes- und Kommunalverwaltungen den Formularservice des Freistaates für Ihren Internetauftritt nutzen und Ihr Internetportal mit einem Zusatznutzen für Ihre Bürger ausstatten:

■ **statische Verlinkung**

Der statische Link ist die einfachste Art Formulare des Formularservice in Ihr Internetangebot einzubinden.

■ **dynamische Verlinkung Servlet Suchseite**

Dabei wird ein parametrisierter Link in eine Webseite eingebunden. Über die Parameter lassen sich die Formulare für eine Behörde (Mandant) oder auch nach Themen oder bestimmten Stichworten filtern.

■ **Nutzung über die Einbindung von Amt24**

Wenn Sie Amt24 über einen einfachen oder parametrisierten Link oder über die WebServices als Bürgerservice für Ihren kommunalen Internetauftritt nutzen, so können Sie Ihre eigenen Formularinstanzen in Ihre Lebenslagevariante oder Ihre kommunale Erweiterung einbinden. Dies geschieht in der Administrationsoberfläche von Amt24. Zugang erhalten Sie nach Anmeldung bei der SAKD. Bitte beachten Sie dazu die Informationsschrift »*Einstieg für kommunale Nutzer: Amt24*« aus unserer Reihe »E-Government im Freistaat Sachsen«.

Entsprechend Ihrer Wünsche und Möglichkeiten können Sie für Ihren kommunalen Internetauftritt eine dieser Varianten wählen.

Beispiele für die Einbindung von Amt24 und Formularservice in kommunale Internetauftritte finden Sie unter:

- www.stadt-meissen.de
- www.radebeul.de
- www.bischofswerda.de

Anmeldeverfahren



Für kommunale Organisationen ist die SAKD erster Ansprechpartner. Diese erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:

**SAKD –
Sächsische Anstalt für kommunale
Datenverarbeitung**

Bischofstraße 18

01877 Bischofswerda

■ *Telefon:* (03594) 77 52 56

■ *Telefax:* (03594) 77 52 99

■ *online unter:* <http://e-government.sakd.de>

Die Nutzung des Formularservice erfordert eine Anmeldung bei der SAKD.

Unter der Adresse <http://e-government.sakd.de> finden Sie die notwendigen Formulare:

■ *Anmeldeformular für die Zugangsdaten zum Formularserver*

■ *Anmeldeformular für die Zugangsdaten zum Formulargateway*

Die Teilnahme am Amt24 in Form der Behördendatenpflege oder kommunalen Domäne erfordert ebenfalls eine Anmeldung bei der SAKD. Dazu füllen Sie bitte folgende Formulare aus, die ebenfalls unter <http://e-government.sakd.de> zur Verfügung stehen:

■ *Anmeldeformular für die Behördendatenpflege*

■ *Anmeldeformular für eine kommunale Domäne*

Weitere Informationen zu den E-Government-Basiskomponenten der sächsischen Staatsregierung erhalten Sie unter

■ <http://e-government.sakd.de> und unter

■ <http://www.egovernment.sachsen.de>.

Hinweis:

Die hier genannten Anmeldeformulare sind bereits über die Basiskomponente Formularservice realisiert. Sie sind ausfüllbar, mit Plausibilitätsprüfungen versehen, online übertragbar und zeigen als ein Beispiel deutlich die Möglichkeiten des Formularservice.

Impressum, Kontakt

Herausgeber:

Sächsische Staatskanzlei

Öffentlichkeitsarbeit

Archivstraße 1, 01097 Dresden

■ *E-Mail und Information:*
egovernment@dd.sk.sachsen.de
www.egovernment.sachsen.de

■ *V.i.S.d.P.:*
Katrin Träger, Regierungssprecherin

■ *Stand:* Juni 2007

Die vorliegende Informationsschrift steht nur online zur Verfügung.

Alle *gedruckten* Broschüren der sächsischen Staatsregierung können Sie schriftlich, telefonisch oder online bestellen unter:

**Zentraler Broschürenversand
der Sächsischen Staatsregierung**

■ Hammerweg 30, 01127 Dresden

■ *Telefon:* (0351) 2 10 36-71/-72

■ *Telefax:* (0351) 2 10 36-81

■ publikationen@sachsen.de

■ www.publikationen.sachsen.de